

Weiterbildung: IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus

Die digitale Transformation im deutschen Gesundheitswesen nimmt in den letzten Jahren immer mehr Fahrt auf. Nicht zuletzt durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) sind viele neue und innovative Anwendungen im Krankenhaus geplant oder eingeführt worden. In allen Facetten des Krankenhausbetriebes, sei es bei der Verarbeitung und Auswertung von Daten, der medizinischen Dokumentation, der Organisation, der Kommunikation oder der Entscheidungsfindung, ist eine digitale Transformation notwendig oder schon im Gange.

Darüber hinaus stehen weitere interne Umsetzungen und auch die Anbindung externer Systeme und Infrastrukturen, wie z.B. der EPA für alle, an. Diese bringen nicht nur IT-technische Interoperabilitäts-Herausforderungen, sondern beeinflussen auch die Organisation und viele interne Prozesse.

Eine erfolgreiche digitale Transformation lässt sich nur über eine gut geplante Transformations-Strategie und mit Fachkräften umsetzen, die einen Blick für das Ganze, Wissen um aktuelle und zu erwartende Technologien sowie ein Verständnis der Möglichkeiten, Chancen und Risiken besitzen. Ein solcher Digitaltransformationsmanager (DTM) erstellt strategische Fahr- und Vorgehenspläne für die digitale Reise Ihres Krankenhauses, wobei er auch die mittel- und langfristige Zukunft ausleuchtet. Er/sie muss die Ziele Ihres Krankenhauses und die von Ihnen untersuchten Trends prüfen und herausfinden, wie sie miteinander in Einklang gebracht werden können. Kurz gesagt: Er/sie muss ein großartiger Strategie sowie hervorragender Planer und Projektmanager in einer Person sein.

Ihr Nutzen

- Nach dieser Weiterbildung sind Sie mit allen Facetten der digitalen Transformation im Krankenhaus vertraut. Sie kennen die Potenziale und erfolgskritischen Aspekte von Digitalisierungsvorhaben/-projekten und können, ausgehend vom jeweiligen Umsetzungsstand in Ihrem Krankenhaus, eine strategische Roadmap für die weitere digitale Transformation erstellen und Transformationsprojekte managen.
- Mit Ihrem übergreifenden fachlogischen Verständnis können Sie so zu einem zukunftsfähigen Krankenhausbetrieb und zu mehr Patientenorientierung und Behandlungsqualität beitragen.

Inhalt

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden, größtenteils auch einzeln buchbaren Online-Präsenzveranstaltungen:

- Modul 1: Grundlagen zur digitalen Transformation
- Modul 2: Das digitale Krankenhaus und Reifegradmodelle
- Modul 3: Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für IT-Projekte
- Modul 4: Grundlagen des Projektmanagements
- Modul 5: Prozess-/Workflow- und Behandlungsmanagement
- Modul 6: Rechtliche Aspekte und Umsetzungsaspekte für den Datenschutz
- Modul 7: IT-basierte Entscheidungsunterstützung und KI in der Medizin
- Modul 8: Gesundheitstelematik - Grundlagen, Stand und Umsetzungsperspektiven
- Modul 9: Aspekte der Informationssicherheit
- Modul 10: Innovative Lösungen für Patientenorientierung und regionale Ökosysteme
- Modul 11: Projektwerkstatt intensiv: Von der Analyse bis zur Einführung



Abschluss/Zertifikat

Nach Absolvieren aller Module der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“ können Sie freiwillig an einer einstündigen Online-Abschlussprüfung teilnehmen.

Nach Bestehen dieser Prüfung wird Ihnen von der Fachhochschule Dortmund das Hochschulzertifikat „**IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus (DKI-FHDO)**“ erteilt.

Die Prüfungsordnung dazu finden Sie unter:

<https://www.fh-dortmund.de/studieren/orientieren/ordnungen/fb4/index.php> .

Ihr persönlicher Nutzen aus der Teilnahme an der freiwilligen Abschlussprüfung

- Durch das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung dokumentieren Sie aussagekräftig Ihre erworbenen Qualifikationen und persönliche Kompetenzen in den Bereichen IT-Projektmanagement und digitale Transformation in Kliniken.
- Ein Hochschulzertifikat fördert Ihr berufliches Vorankommen, weist sie als qualifizierter Digitaltransformationsmanager für Krankenhäuser aus und ermöglicht Ihnen die Besetzung entsprechender Positionen und den verantwortlichen Einsatz in interessanten Projekten.

Zielgruppe

IT-Fachkräfte, die im Krankenhaus arbeiten möchten bzw. bereits arbeiten und das komplementäre Wissen erwerben wollen, sowie Ärzt:innen, Pflegekräfte und Mitarbeitende anderer Berufsgruppen, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten und evtl. sogar einen entsprechenden Wechsel ihres Tätigkeitsfeldes und ihres beruflichen Wirkens anstreben

Inkl. Hochschulzertifikat „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus (DKI-FHDO)“



Fachliche Leitung

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Referierende

Alexander Beyer

Stv. Geschäftsbereichsleiter, Geschäftsbereich III - Digitalisierung und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Jürgen Flemming

IT-Manager bei einem privaten Krankenhaus-Konzern, vorher viele Jahre als IT-Leiter in einem kirchlichen Krankenhaus, Lehrbeauftragter Projektmanagement im Fach Medizinische Informatik an der Hochschule Heilbronn, Universität Heidelberg; Pressereferent des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

Rüdiger Gruetz

Informationssicherheitsbeauftragter, Klinikum Wolfsburg, stellv. Leiter des Branchenarbeitskreises "Medizinische Versorgung" im UP KRITIS

Ina Haag

Rechtsanwältin, Referentin, Rechtsabteilung, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Andrea Hauser

LL.M., Rechtsanwältin, Referentin, Rechtsabteilung, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Dr. med. Marc Heiderhoff

Leiter, IKiM - Institut für Krankenhausinnovationsmanagement Münster, eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Dr. rer. nat. Stefan Fleck

Zertifizierter Senior Projektmanager (IPMA Level B)®, Zertifizierter Projektmanagement-Trainer (GPM)®, Autorisierter Trainingspartner der GPM®, System Projektmanagement, Hamburg

PD Dr. med. Hartmuth Nowak

MSc, DESAIC, Ärztlicher Leiter, Zentrum für Künstliche Intelligenz, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH

Nadja Pecquet

Leiterin, Virtuelles Krankenhaus RZV, zuvor Geschäftsführerin Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH

1. Kurszeitraum: 23.02. bis 09.07.2026

Modul	Modulbezeichnung	Datum	Uhrzeit
	Begrüßung	23.02.2026	16:00 - 17:00 Uhr
1	Grundlagen zur digitalen Transformation	25.02. und 26.02.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
2	Das digitale Krankenhaus und Reifegradmodelle	04.03. und 05.03.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
3	Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für IT-Projekte	11.03. und 12.03.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
4	Grundlagen des Projektmanagements	23.03. und 24.03.2026	jeweils 09:00 - 13:30 Uhr
5	Prozess-/Workflow- und Prozessmanagement	15.04. und 16.04.2026	jeweils 09:30 - 13:30 Uhr
6	Rechtliche Aspekte und Umsetzungsaspekte für den Datenschutz	29.04. und 30.04.2026	jeweils 09:00 - 12:15 Uhr
7	IT-basierte Entscheidungsunterstützung und KI in der Medizin	12.05. und 13.05.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
8	Gesundheitstelematik - Grundlagen, Stand und Umsetzungsperspektiven	20.05. und 21.05.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
9	Aspekte der Informationssicherheit	02.06. und 03.06.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
10	Innovative Lösungen für Patientenorientierung und regionale Ökosysteme	17.06. und 18.06.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
11	Projektwerkstatt intensiv: Von der Analyse bis zur Einführung	24. und 25.06.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
	Fragestunde zur Prüfung und Abschlusstreffen/Feedback	22.06.2026	ab 16.00 Uhr
	Prüfung	09.07.2026	16:00 - 17:00 Uhr

VA-Nr.: 7911

Gebühr: 3.990,00 € zzgl. MwSt.

Die meisten Module sind auch einzeln buchbar. Nähere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Einzelseiten der Module. Bei Buchung einzelner Module verwenden Sie bitte die dort aufgeführten Veranstaltungsnummern.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

2. Kurszeitraum: 14.09.2026 bis 14.01.2027

Modul	Modulbezeichnung	Datum	Uhrzeit
	Begrüßung	14.09.2026	16:00 - 17:00 Uhr
1	Grundlagen zur digitalen Transformation	17.09. und 18.09.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
2	Das digitale Krankenhaus und Reifegradmodelle	23.09. und 24.09.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
3	Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für IT-Projekte	07.10. und 08.10.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
4	Grundlagen des Projektmanagements	15.10. und 16.10.2026	jeweils 09:00 - 13:30 Uhr
5	Prozess-/Workflow- und Behandlungsmanagement	28.10. und 29.10.2026	jeweils 09:30 - 13:30 Uhr
6	Rechtliche Aspekte und Umsetzungsaspekte für den Datenschutz	04.11. und 05.11.2026	jeweils 09:00 - 12:15 Uhr
7	IT-basierte Entscheidungsunterstützung und KI in der Medizin	09.11. und 10.11.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
8	Gesundheitstelematik - Grundlagen, Stand und Umsetzungsperspektiven	18.11. und 19.11.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
9	Aspekte der Informationssicherheit	01.12. und 03.12.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
10	Innovative Lösungen für Patientenorientierung und regionale Ökosysteme	09. und 10.12.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
11	Projektwerkstatt intensiv: Von der Analyse bis zur Einführung	16. und 17.12.2026	jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
	Fragestunde zur Prüfung und Abschlusstreffen/Feedback	17.12.2026	ab 16.00 Uhr
	Prüfung	14.01.2027	16:00 - 17:00 Uhr

VA-Nr.: 7923

Gebühr: 3.990,00 € zzgl. MwSt.

Die meisten Module sind auch einzeln buchbar. Nähere Informationen finden Sie auf den jeweiligen Einzelseiten der Module. Bei Buchung einzelner Module verwenden Sie bitte die dort aufgeführten Veranstaltungsnummern.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Grundlagen zur digitalen Transformation

Modul 1 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

In allen Facetten, sei bei der Verarbeitung und Auswertung von Daten, der medizinischen Dokumentation, der Organisation, der Kommunikation oder der Entscheidungsfindung, ist eine digitale Transformation notwendig oder schon im Gange. Weitere Umsetzungen und auch die Anbindung externer Systeme und Infrastrukturen, wie z.B. der EPA für alle, stehen an.

Ziel ist, dass digitale Lösungen in allen Arbeitsbereichen des Krankenhauses zum Nutzen der Patientenbehandlung sowie für eine optimale Zusammenarbeit aller Fachbereiche und Berufsgruppen verfügbar sind. Das lässt sich nur über eine gut geplante Transformations-Strategie umsetzen. Digitaltransformations-Manager (DTM) haben sowohl einen Blick fürs Ganze als auch für wichtige Detailspekte. Vor allem müssen sie einen Blick dafür haben, welche technologischen Möglichkeiten ihrem Unternehmen nutzen und auch praktikabel umgesetzt werden können, um noch besser zu werden. Der DTM erstellt strategische Fahrpläne und Vorgehenspläne für die digitale Reise des Krankenhauses, wobei er auch die mittel- und langfristige Zukunft ausleuchtet. Das bedeutet, er muss über technologische Trends Bescheid wissen und beurteilen können, ob sie für das Krankenhaus wichtig sind. Er muss die Ziele seines Krankenhauses und die untersuchten Trends prüfen und herausfinden, wie sie miteinander in Einklang gebracht werden können, und muss das kontinuierliche Veränderungsmanagement steuern. Kurz gesagt: er muss ein großartiger Strategie und hervorragender Planer sein.

In dieser Veranstaltung lernen Sie die grundlegenden Aspekte der digitalen Transformation kennen.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- haben sie ein tieferes Verständnis, was Digitalisierung im Sinne der Abbildung und der Beeinflussung der Realwelt durch Informatiklösungen ist,
- wissen sie, in welcher Art und Weise digitale Lösungen im Krankenhaus unterstützen und Aufgaben automatisieren können,
- können Sie den Automatisierungsgrad von Tätigkeiten und Abläufen von gegebenen Technologiemöglichkeiten erkennen und umsetzen helfen,
- kennen Sie die Bedeutung des Anforderungsmanagements (Requirements Engineering) und können den Weg zu aufgabenangemessenen Lösungen mit Wertebeitrag managen,
- kennen Sie Methoden zur Evaluation von Lösungen,
- kennen Sie die Bedeutung und Aspekte eines Innovationsmanagements für die digitale Transformation im Krankenhaus.

Inhalte

- Digitalisierung und digitale Transformation - was ist das genau?
- Unterstützungsdimensionen und Aufgabenautomatisierungen
- Die Bedeutung der IT-gestützten Dokumentation und Prozesse
- Grundlagen des Anforderungsmanagements (Requirements Engineering)
- Digitaler Masterplan und strategisches Innovationsmanagement im Krankenhaus
- Technologische Trends und Entwicklungen - was erwartet uns?
- Begleitende praktische Übungen



Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referent

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

1. Termin: 25.02. und 26.02.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7912

2. Termin: 17.09. und 18.09.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7924

Gebühr: 395,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Das digitale Krankenhaus und Reifegradmodelle

Modul 2 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Die Digitalisierung im Krankenhaus wird in den nächsten Jahren weiterhin rasant voranschreiten. Dabei müssen alle Aspekte der IT-Unterstützung, von der Dokumentation über die Organisation und Kommunikation bis zur klinischen Entscheidungsfindung, verzahnt berücksichtigt werden. Ziel ist, dass die IT-Lösungen in allen Arbeitsbereichen zum Nutzen der Patientenbehandlung sowie für eine optimale Zusammenarbeit aller Fachbereiche und Berufsgruppen verfügbar sind. Das „papierlose Krankenhaus“ lässt sich nur über eine gut geplante Strategie umsetzen.

Derzeit und auch in Zukunft wird der digitale Reifegrad von Krankenhäusern ermittelt und verglichen werden. Die Reifegradmodelle zeigen Ihnen auch, welche prinzipiellen Systeme, Module und Funktionalitäten für KIS angegeben werden können.

In der Veranstaltung werden die entsprechenden Aspekte detailliert behandelt.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- kennen Sie die Anwendungslandschaft im Krankenhaus und deren Ausbauplanung,
- wissen Sie, was ein digitaler Reifegrad ist und welche Modelle es für das Krankenhaus gibt,
- wissen Sie, was eine digitale Plattformstrategie ist und welche Rolle sie im Gesamtprozess der IT-Planung und Umsetzung spielt,
- kennen Sie die Bedeutung und Aspekte einer guten Organisationsstruktur für das IT-Architekturmanagement sowie das IT-Service-Management,
- kennen Sie einige grundlegende Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit für den Einsatz der IT im Krankenhaus.

Inhalte

- Anwendungslandschaft im Krankenhaus - von Kernsystemen und Subsystemen
- Digitaler Masterplan und strategisches Innovationsmanagement im Krankenhaus
- Digital-Plattform-Strategie
- Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Krankenhaus- und Krankenhaus-IT-Kennzahlen
- Ziele, Grundlagen und Achsen von Reifegradmodellen
- Reifegradmodelle 1: HIMMS/EMRAM; Digital Health most wired Survey AHIME
- Reifegradmodelle 2: Check-IT, AG IT Groß-Krankenhäuser
- IT-Governance

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen



Referent

Jürgen Flemming

IT-Manager bei einem privaten Krankenhaus-Konzern, vorher viele Jahre als IT-Leiter in einem kirchlichen Krankenhaus, Lehrbeauftragter Projektmanagement im Fach Medizinische Informatik an der Hochschule Heilbronn, Universität Heidelberg; Pressereferent des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

1. Termin: 04.03. und 05.03.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7913

2. Termin: 23.09. und 24.09.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7925

Gebühr: 395,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren für IT-Projekte

Modul 3 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Gerade im Krankenhaus sind die meisten IT-Projekte keine Technikprojekte, sondern Change-Management-Projekte, die eine gute Partizipation, eine stringente Führung auf Basis von Vereinbarungen und eine kooperative Abwicklung unter Beteiligung Vieler erfordern. Dabei müssen auch alle Stakeholder im Blick gehalten werden. Nur so kann Akzeptanz geschaffen werden.

Um Ihre IT-Projekte erfolgreich durchzuführen, reicht deshalb eine gute Projektzerlegung und -ablaufplanung nicht aus. Es müssen zusätzlich eine Reihe von Rahmenbedingungen geschaffen und Erfolgsfaktoren berücksichtigt werden.

In dieser Veranstaltung werden vielfältige Aspekte beleuchtet, die Sie bereits vor der konkreten Planung berücksichtigen und ausgestalten sollten.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- kennen Sie die kritischen Erfolgsfaktoren von Projekten,
- kennen Sie die Besonderheiten von IT-Projekten,
- können Sie die vorbereitenden Arbeiten durchführen,
- kennen Sie die Definition und Ausgestaltung der Kommunikation und der Projektdokumentation,
- kennen und wissen Sie, wie man Stakeholderanalysen durchführt und ein Stakeholderverzeichnis pflegt,
- haben Sie einen Überblick über die gängigen Projektmanagement-Standards.

Inhalte

- Projektziele und Zieltypen
- Stakeholder
- Governance, Projektaufbauorganisation
- Kommunikation nach außen und innen, Zusammenarbeit
- Projekt-Prinzipien, Projekthandbuch
- SWOT, Risikoanalyse
- Projekttypen und Besonderheiten von SW-Projekten
- Überblick zu Projektmanagement-Standards, z.B. der ISO, PMBOK, ICB, PRINCE2
- Begleitende praktische Übungen zu SWOT und Stakeholderregister
- Besprechung eines Projektmanagementhandbuches, das zur Verfügung gestellt wird

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen



Referenten

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Jürgen Flemming

IT-Manager bei einem privaten Krankenhaus-Konzern, vorher viele Jahre als IT-Leiter in einem kirchlichen Krankenhaus, Lehrbeauftragter Projektmanagement im Fach Medizinische Informatik an der Hochschule Heilbronn, Universität Heidelberg; Pressereferent des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

1. Termin: 11.03. und 12.03.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7914

2. Termin: 07.10. und 08.10.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7926

Gebühr: 440,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Grundlagen des Projektmanagements

Modul 4 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung im Krankenhaus hat die Zahl der IT-Projekte stark zugenommen und es kommen laufend neue dazu.

IT-Projekte im Krankenhaus sind komplexe Projekte, da viele Beteiligte und Betroffene zu berücksichtigen sind. Dabei stehen viele der Projektmitarbeitenden nur in Teilzeit zur Verfügung und auch diese müssen gezielt eingebunden sowie gesteuert werden.

Gründe für längere, teurere oder gescheiterte IT-Projekte gibt es viele. Unklare Ziele, ignorierte Risiken, ungeeignetes Projektdesign, unrealistische Terminplanung und wirkungsloses Controlling sind nur einige der Ursachen. Ein professionelles Projektmanagement mit seinen Methoden und Werkzeugen erleichtert es Ihnen, besser mit der Komplexität umzugehen und damit die Projekterfolgsaussichten entscheidend zu erhöhen.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- kennen Sie die Bedeutung der Projektdefinition und des Projektstarts für den weiteren Verlauf des Projektes bzw. dessen Life-Cycle,
- wissen Sie um die Besonderheiten einer "Stabsprojektorganisation" und deren Bedeutung für die Planung, Steuerung und Überwachung von Projekten,
- kennen Sie Methoden und Werkzeuge, um Projekte gut und erfolgreich zu planen, durchzuführen, zu überwachen und zum Abschluss zu bringen,
- wissen Sie um die kritischen Erfolgsfaktoren für die effektive und effiziente Durchführung eines (IT-)Projektes,
- sind Sie vertraut mit der PM-Terminologie und können mit Projektteams, externen Dienstleistern oder Teilprojektleitern in diesem Kontext erfolgreich kommunizieren.

Inhalte

- Projektdefinition, u.a. Zielsystem, Projektdesign und Projektorganisationsformen
- Projektplanung, u.a. Projektstrukturplan, Risikomanagement, Ablauf- und Terminplanung, Ressourcen- und Kostenplanung
- Projektsteuerung, u.a. Änderungsmanagement, Überwachung und Steuerung
- Berichtswesen, Dokumentation und Projektabschluss

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referent

Dr. rer. nat. Stefan Fleck

Zertifizierter Senior Projektmanager (IPMA Level B)®, Zertifizierter Projektmanagement-Trainer (GPM)®, Autorisierter Trainingspartner der GPM®, System Projektmanagement, Hamburg



1. Termin: 23.03. und 24.03.2026, jeweils 09:00 - 13:30 Uhr
VA-Nr.: 7915

2. Termin: 15.10. und 16.10.2026, jeweils 09:00 - 13:30 Uhr
VA-Nr.: 7927

Gebühr: 440,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Prozess-/Workflow- und Behandlungsmanagement

Modul 5 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Optimale betriebliche Prozesse sind wesentliche Erfolgsfaktoren im Krankenhaus. Dabei können Prozesse sehr verschiedene Ziele und Merkmale haben und sind oft untereinander verzahnt, so dass ganze Prozesslandschaften existieren. Die Transparenz aller prinzipiellen Prozessabläufe mittels Prozessmodellen ist ein wichtiges betriebliches Qualitätsmerkmal. Aber auch die Steuerung und Transparenz der konkreten Prozesse ist äußerst wichtig und nur IT-gestützt machbar. Deshalb ist es wichtig, sowohl das Einzel- als auch das Multiprozessmanagement zu betrachten, und dies jeweils auf Template- und Instanzebene.

Dazu ist es notwendig, dass Sie Prozesse mit geeigneten Methoden und Werkzeugen analysieren und modellieren können. Ebenso wichtig sind IT-Lösungen, mit denen die konkreten Prozesse gesteuert, überwacht und für Optimierungsüberlegungen ausgewertet werden können.

Neben den Prozessen rückt auch immer mehr ein internes aber auch mit extern Leistungserbringern verzahntes Case-Management in das Blickfeld, um eine gute sektorübergreifende Versorgung zu implementieren.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass Sie die zentrale Bedeutung von Prozessen kennenlernen, diese analysieren und modellieren können. Lernen Sie außerdem, wie Sie ein Prozess-Reengineering durchführen können, auch unter dem Aspekt der digitalen Unterstützung von Prozessaktivitäten und der gesamten Prozessabwicklung und -steuerung. Darüber hinaus werden Sie mit den grundlegenden Aspekten eines IT-gestützten Case-Managements vertraut gemacht.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- kennen Sie die Bedeutung des Prozessmanagements als Teil des Unternehmensmanagements,
- haben Sie aktuelle Kenntnisse zur Analyse und Modellierung von Prozessen,
- kennen Sie gängige Notationen und ihre Vor- und Nachteile,
- können Sie bei IT-Projekten die Prozess-Dimension kompetent berücksichtigen.
- wissen Sie im Detail, was automatisiertes Workflow-Management ist,
- kennen Sie die Bausteine und Möglichkeiten eines IT-gestützten Case-Managements.

Inhalte

- Grundlagen zum Prozessmanagement
- Kernprozesse im Krankenhaus - Beispiele
- Akteure, Aktivitäten und Informationsobjekte im Leistungserstellungsprozess, Granularitätsebenen der Prozessbetrachtungen
- Die Analysephase: Methoden für die Feststellung der Ist-Situation
- Transparentmachung: Methoden und Werkzeuge für die Prozessmodellierung wie z.B. Swimlanes, BPMN, EPK
- Prozess-Redesign: Bedeutung, Kriterien, Aspekte und Vorgehen
- Aufbau einer transparenten Prozessdokumentation für alle Mitarbeitenden
- Prozessbasierte betriebliche IT-Systeme: Merkmale und Vorteile
- IT-gestütztes Case-Management
- Begleitende praktische Übungen



Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referenten

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Jürgen Flemming

IT-Manager bei einem privaten Krankenhaus-Konzern, vorher viele Jahre als IT-Leiter in einem kirchlichen Krankenhaus, Lehrbeauftragter Projektmanagement im Fach Medizinische Informatik an der Hochschule Heilbronn, Universität Heidelberg; Pressereferent des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)

1. Termin: 15.04. und 16.04.2026, jeweils 09:00 - 13:30 Uhr

VA-Nr.: 7916

2. Termin: 28.10. und 29.10.2026, jeweils 09:00 - 13:30 Uhr

VA-Nr.: 7928

Gebühr: 440,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Rechtliche Aspekte und Umsetzungsaspekte für den Datenschutz Modul 6 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Das Thema Datenschutz ist heutzutage allgegenwärtig und bedingt häufig Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Umsetzung neuer Vorgaben bzw. insbesondere neuer IT-Projekte. Dabei stehen die sensiblen Patientendaten in einem besonderen Fokus, für die es ständig neue Anforderungen durch Gesetze, Urteile oder Vorgaben von Aufsichtsbehörden zu erfüllen gilt.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie kompakt und praxisbezogen alle Informationen, um datenschutzrechtliche Vorgaben, auch im Kontext der elektronischen Patientenakte und der Nutzung von Messenger-Diensten usw., rechtssicher umzusetzen.

Ihr Nutzen

- In der 2-teiligen Online-Veranstaltung erlernen Sie praxisnah und gut verständlich die Grundlagen der DS-GVO und erhalten konkrete Umsetzungshinweise und Checklisten für die Umsetzung des aktuellen Datenschutzrechts in Ihrem Krankenhaus.
- Die beiden Referentinnen der 2-teiligen Online-Veranstaltung sind langjährige Expertinnen aus der Rechtsabteilung der DKG und Autorinnen des Standardwerkes "Datenschutz im Krankenhaus".
- In einem nachgeschalteten E-Learning erhalten Sie einen Überblick über technische Verfahren des Datenschutzes, der Justiziabilität von Lösungen und zu Rollen- und Rechtekonzepten in Anwendungen.

Inhalte

- Einführung zum Datenschutz
 - Grundlagen / Gesetzliche Regelungen / DS-GVO / DSGVO-EKD/KDG
- Durch unterschiedliche Gesetze / Urteile / Vorgaben der Aufsichtsbehörden bedingte Anforderungen:
 - Einwilligungserklärungen - Muster
 - Unterrichtungspflichten im Zusammenhang mit der TI
 - „Elektronische Patientenakte (ePA) für alle“ in der ab 15.01.2025 geltenden Fassung – Formulare, Umsetzungshinweise
 - Hinweise zur eFA
 - DKG-Leitfaden „Aufbewahrungspflichten und fristen von Dokumenten im Krankenhaus“ (aktualisierte Fassung Nov. 2024)
 - Erhebung privater Arbeitnehmer-Handynummern (Krisen/Katastrophen)
 - Betroffenenrechte (Löschung, Widerspruch, usw.) - Umsetzung
 - Dienstliche Nutzung von Messenger-Diensten im Krankenhausbereich – aktuelle Entwicklungen (DSK, BfDI)
 - Informationspflichten, auch bei Datenschutzverletzungen - Muster
 - Rechenschaftspflicht - Muster eines Datenschutzkonzepts
 - Datenschutz-Folgenabschätzung - Umsetzung
 - Kopieren/Scannen von Ausweisen
 - Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten (Gesundheitsdatennutzungsgesetz) – Musterformulierungen
 - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
 - Sicherheit der Datenverarbeitung
 - Digitale Dokumentation und Archivierung
 - Datenschutzkonforme Ausgestaltung von KIS - Vorgaben OH-KIS
 - Datenschutzkonforme Ausgestaltung der Homepage / Facebook-Fanpage



- Gemeinsame Verantwortlichkeit
- Nachgeschaltetes E-Learning:
 - Überblick zu technischen Verfahren des Datenschutzes
 - Justitiabilität von Lösungen
 - Rollen- und Rechtenkonzepte in Anwendungen

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende von Krankenhäusern, insbesondere IT-Fachkräfte, aber auch Mitarbeitende aus anderen Bereichen des Krankenhauses, die an der Mitgestaltung oder Neueinführung von IT-Systemen beteiligt sind

Referierende

Andrea Hauser

LL.M., Rechtsanwältin, Referentin, Rechtsabteilung, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Ina Haag

Rechtsanwältin, Referentin, Rechtsabteilung, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

Autor der nachgeschalteten eLearning-Einheit

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

**1. Termin: 29.04. und 30.04.2026, jeweils 09:00 - 12:15 Uhr
nachgeschaltetes eLearning ab 01.05.2026**

VA-Nr.: 7917

**2. Termin: 04.11. und 05.11.2026, jeweils 09:00 - 12:15 Uhr
nachgeschaltetes eLearning ab 06.11.2026**

VA-Nr.: 7929

Gebühr: 495,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Inkl. E-Learning Einheit über technische Verfahren des Datenschutzes, der Justitiabilität von Lösungen und zu Rollen- und Rechtenkonzepten in Anwendungen. Autor: Prof. em. Dr. Peter Haas

IT-basierte Entscheidungsunterstützung und KI in der Medizin

Modul 7 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Ärztliche Entscheidungen werden vor dem Hintergrund des ständig immens wachsenden Wissens in der Medizin immer komplexer. Der medizinische und technologische Fortschritt führt zu immer umfangreicheren und differenzierteren Patientendokumentationen und -Informationen, die bei Entscheidungen berücksichtigt werden müssen. Auf der anderen Seite sind die klinischen Situationen im Alltag geprägt durch knappere Personalressourcen und weniger Zeit. Hier können Verfahren der Entscheidungsunterstützung bis hin zur künstlichen Intelligenz Ärzten und Pflegekräften helfen. Sie reichen von der intelligenten bild- und Signalverarbeitung über die Analyse und Bewertung vorliegender Patientendaten bis hin zur automatisierten Erstellung von Befunden und Arztbriefen. In der Regel geht es darum, zum Nutzen des Patienten und der Behandlungsqualität einen optimalen Mix der menschlichen und informativen Intelligenz einzusetzen. Dabei spielen auch ethische und rechtliche Aspekte eine große Rolle. Zukünftig werden entscheidungsunterstützende und KI-basierte Verfahren im Krankenhaus bei der digitalen Transformation eine entscheidende Rolle spielen.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung kennen Sie

- die rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen der KI im Krankenhaus,
- die grundsätzlichen Methoden, Anwendungsgebiete, Einsatzmöglichkeiten und Erfolgsfaktoren von künstlicher Intelligenz im Krankenhaus.

Inhalte

- Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen der KI im Krankenhaus
- Grundsätzliche Methoden
- Anwendungsgebiete, Einsatzmöglichkeiten und Erfolgsfaktoren der KI in Medizin, Pflege und Verwaltung

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referent

PD Dr. med. Hartmuth Nowak

MSc, DESAIC, Ärztlicher Leiter, Zentrum für Künstliche Intelligenz, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH



1. Termin: 12.05. und 13.05.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7918

2. Termin: 09.11. und 10.11.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7930

Gebühr: 465,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Gesundheitstelematik - Grundlagen, Stand und Umsetzungsperspektiven

Modul 8 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Die Telematikinfrastruktur (TI) soll Krankenhäuser und andere Beteiligte miteinander vernetzen. Ein wesentliches Ziel ist es, dass medizinische Informationen, die für die Behandlung von Patient:innen benötigt werden, schneller und einfacher zur Verfügung stehen. Dazu wird auch die semantische Interoperabilität der verschiedenen Systeme mit der TI und ihren Anwendungen sowie eine Standardisierung von wesentlichen Informationen, z.B. in der EPA für alle, notwendig.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über den Stand der einzelnen Anwendungen der TI, Hinweise im Kontext der Finanzierung sowie anderer Digitalisierungsthemen sowie einen Ausblick auf die Entwicklungen zur "TI 2.0". Seien Sie rechtzeitig vorbereitet!

Ihr Nutzen

Sie erhalten

- fundiertes Wissen zur semantischen Interoperabilität, was hinter der Integration von Systemen steht, welche Health-IT-Standards technisch und semantisch eine Rolle spielen und was FHIR und MIOs sind,
- fundiertes Wissen zu den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen rund um die TI in Gesundheitseinrichtungen,
- Tipps, wie Sie der Vielzahl rechtlicher Anforderungen praxisgerecht begegnen können.

Inhalte

- Semantische Interoperabilität
 - Was ist semantische Interoperabilität, warum wird sie benötigt?
 - Technische und semantische Standards im Überblick und teilweise im Detail
 - IHE/XDS und FHIR und die MIOs der KBV als Grundlage für die EPA und andere Anwendungen
 - Anbindungsherausforderungen für die Krankenhäuser, die Rolle von ISIK
- Die TI im Überblick
 - Die TI als "Datenautobahn" im Gesundheitswesen
 - Die gematik und ihre Gesellschafter
 - Vorstellung der Einzelprojekte: Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte, der elektronische Medikationsplan, Daten für die Arzneimitteltherapiesicherheitsprüfung, die elektronische Patientenakte, das elektronische Patientenfach, Kommunikation im Gesundheitswesen (KIM, ehemals KOM-LE)
 - Komponenten und Dienste der TI im Überblick
- Die TI - der Mehrwert für Krankenhäuser
 - Warum Krankenhäuser die TI dringend benötigen
 - Anbindung der Krankenhäuser an die TI (gesetzliche Anforderungen, Fristen, Verfügbarkeit der technischen Komponenten)
 - Migration von Gesundheitsdatendiensten in die TI
- Finanzierungsvereinbarung für Krankenhäuser
 - Vorstellung der Vereinbarung
 - Anspruchsberechtigte
 - Berechnung von Pauschalen
 - Berücksichtigung ambulanter Einrichtungen



- Aktueller Stand der Umsetzung
 - Stand zum Online-Rollout
 - Zeitplan der weiteren Umsetzung

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referenten

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Alexander Beyer

Stv. Geschäftsbereichsleiter, Geschäftsbereich III - Digitalisierung und eHealth, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin

1. Termin: 20.05. und 21.05.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7919

2. Termin: 18.11. und 19.11.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7931

Gebühr: 440,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Aspekte der Informationssicherheit bei IT-Projekten

Modul 9 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Mit der zunehmenden Digitalisierung im Gesundheitswesen ist auch die Gefahr von Cyberangriffen allgegenwärtig. Jedoch ist oftmals die Bedeutung der Informationssicherheit und deren Berücksichtigung bei Systemauswahl, -einführung und -betrieb in der "normalen" Projektarbeit nicht ausreichend. Anhand eines fiktiven Fallbeispiels wird dies in Kurzvorträgen und Gruppenaufgaben verdeutlicht.

Sie lernen die vielfältigen Facetten und Elemente der Informationssicherheit kennen sowie den aktuellen gesetzlichen Rahmen. Das Thema Datenschutz wird selbstverständlich ebenso adressiert wie die Bedeutung des Business Continuity Managements.

Ihr Nutzen

Nach dieser Veranstaltung

- können sie die Bestandteile der Informationssicherheit und deren Schutzziele beschreiben,
- kennen Sie Wechselwirkungen der Informationssicherheit mit anderen Managementaufgaben,
- wissen Sie, wie Security Awareness in Projekte implementiert werden kann,
- kennen und können Sie Aspekte des Business Continuity Managements (BCM) in IT-Projekten berücksichtigen,
- können Sie einfache, zielorientierte Analysen im Zusammenhang mit dem BCM anwenden,
- kennen Sie die wichtigsten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem BSI-Grundsatz, dem B3S und der ISO 27001 bezüglich der Projektarbeit.

Inhalte

- Informationssicherheit
- Datenschutz
- Awareness
- Risikoanalysen
- Business Impact Analysen
- Business Continuity-Management
- Unterschiede DIN ISO 27001, BSI-Grundsatz und B3S
- Gesetzlicher Rahmen
- Verzeichnisse und Datenschutzfolgenabschätzung

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referent

Rüdiger Gruetz

IT-Sicherheitsbeauftragter, Klinikum Wolfsburg, Mitglied, Arbeitskreis "Medizinische Versorgung" im UP KRITIS



1. Termin: 02.06. und 03.06.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7920

2. Termin: 01.12. und 03.12.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7932

Gebühr: 395,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Innovative Lösungen für Patientenorientierung und regionale Ökosysteme

Modul 10 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Die digitale Transformation des Krankenhauses muss künftig sowohl die Bedarfe und IT-technischen Lösungsansätze für die Patient:innen als auch die Unterstützung der Kooperation und Vernetzung mit externen Einrichtungen und den Aufbau lokaler Öko-Systeme in den Blick nehmen.

Die Einbindung der Patient:innen als Akteure hat hierbei viele Aspekte und trägt bei guter Umsetzung auch zur Entlastung des Personals und zur Effektivierung der Dokumentation und Betriebsabläufe bei. Dies kann in Form von Webanwendungen mit vielfältigen patientenorientierten Funktionalitäten, wie einem Patientenportal, realisiert oder aber in Form von speziellen nativen Apps oder als Kombination beider Lösungsansätze erfolgen.

Auch die IT-gestützte Vernetzung und Kooperation mit externen Partnern, wie zum Beispiel den zuweisenden Praxen, anderen Krankenhäusern in der Region oder Pflegediensten, hilft, die Prozesse und Informationsübergänge zu effektivieren, die Behandlungsqualität zu verbessern und die Stellung des Krankenhauses als kompetenter Netzwerkpartner in der Region zu verbessern. Eine koordinierte und sektorübergreifende Versorgung kann so erstmals Wirklichkeit werden.

In dieser Veranstaltung werden die verschiedenen Facetten hierzu detailliert behandelt, wobei jedem Themenkomplex ein halber Seminartag gewidmet wird.

Ihr Nutzen

Nach der Veranstaltung

- haben Sie einen guten Überblick zu den Bedarfen von Patient:innen,
- kennen Sie die Funktionalitäten von Patientenportalen und haben eine Produktübersicht,
- können Sie abschätzen, wie mit Patientenportalen Wertebeiträge für die Krankenhausbehandlung realisiert werden können,
- kennen Sie die Möglichkeiten der Vernetzung mit Externen,
- kennen Sie verschiedene Anwendungsfälle für die Nutzung digitaler Vernetzungsplattformen,
- können Sie abschätzen, welchen Wertebeitrag die Vernetzung mit Externen in der regionalen Versorgung leisten kann,
- können Sie Projekte für beide Bereiche planen und die Umsetzung managen.

Inhalte

- Bedarfe und Lösungsansätze für die Unterstützung von Patient:innen
- Rolle, Funktionalitäten und Nutzen von Patientenportalen
- Apps für Patient:innen
- Herausforderungen bei der Einbindung von Apps in die IT-Infrastruktur
- Anwendungsfälle zur Unterstützung der Kooperation mit externen Einrichtungen
- Schritte und Aspekte zum Aufbau regionaler digitaler Ökosysteme
- Interoperabilitätsaspekte für die IT-basierte externe Vernetzung



Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referent:innen

Nadja Pecquet

Leiterin, Virtuelles Krankenhaus RZV, zuvor Geschäftsführerin Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH

Dr. med. Marc Heiderhoff

Leiter, IKiM - Institut für Krankenhausinnovationsmanagement Münster, eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

1. Termin: 17.06. und 18.06.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7921

2. Termin: 09. und 10.12.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7933

Gebühr: 465,00 € zzgl. MwSt.

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Projektwerkstatt intensiv: von der Analyse bis zur Einführung Modul 11 der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird gemeinsam anhand einer konkreten Problemstellung unter Berücksichtigung aller wichtigen Aspekte und Aktivitäten ein IT-Projekt im Krankenhaus geplant, von der Zieldefinition und SWOT-Analyse bis hin zum differenzierten Ablauf- und Ressourcenplan. Dabei werden auch der Problembereich gemeinsam analysiert, die Anforderungen an eine IT-Lösung erarbeitet und spezifiziert (z.B. für ein Leistungsverzeichnis) sowie die Einführung der Lösung als Teil des Projektes geplant, was auch die Schulungsplanung umfasst.

Grundlage dafür sind die Konzepte und das Wissen aus den Modulen 1 bis 10 der Weiterbildung "IT-Projektmanagement für das digitale Krankenhaus". Eine Einzelbuchung dieses Moduls ist daher nicht möglich.

Ihr Nutzen

- Sie üben die Anwendung der in den vorhergehenden Modulen der Weiterbildung "IT-Projektmanagement für das digitale Krankenhaus" erlernten Konzepte praktisch ein.
- Sie planen und gestalten im Teilnehmendenkreis ein konkretes Projekt.
- Sie nutzen eine gemeinsame Kollaborationsplattform.
- Sie diskutieren gemeinsam Lösungsansätze, Erfahrungen und Hemmnisse.

Inhalt

- Einführung in den Betrachtungsbereich/die Problemstellung
- Ausarbeitung Projektziele und SWOT-/Risiko-Analyse
- Überlegungen zur Projekt-Governance
- Fiktive Projektgruppensitzung(en), fiktive Projektleitungsausschusssitzung(en)
- Erstellung Projektstrukturplan und Projektablaufplan
- Ressourcen- und Kostenkalkulation
- Definition der Projektdokumentationsstruktur
- Anforderungsanalyse und Spezifikation, Erstellung Leistungsverzeichnis, dabei auch Berücksichtigung von Datenschutz- und Interoperabilitätsanforderungen
- Aspekte der Einführung der IT-Lösung

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Krankenhäusern, insbesondere aus den Bereichen IT, Medizin, Pflege oder Verwaltung, die den digitalen Wandel im Krankenhaus mitgestalten möchten, sowie Quereinsteiger:innen aus anderen (IT)-Branchen, die im Krankenhaus IT-Projekte begleiten oder durchführen, und Junior-Berater:innen

Referenten

Prof. em. Dr. Peter Haas

ehemals langjähriger Professor für Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund, Beratungsbüro für Medizininformatik/eHealth

Jürgen Flemming

IT-Manager bei einem privaten Krankenhaus-Konzern, vorher viele Jahre als IT-Leiter in einem kirchlichen Krankenhaus, Lehrbeauftragter Projektmanagement im Fach Medizinische Informatik an der Hochschule Heilbronn, Universität Heidelberg; Pressereferent des Bundesverbandes der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter KH-IT e.V. (KH-IT)



1. Termin: 24. und 25.06.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7922

2. Termin: 16. und 17.12.2026, jeweils 09:30 - 12:45 Uhr
VA-Nr.: 7934

Gebühr: 440,00 € zzgl. MwSt.

Hinweis:

Eine Einzelbuchung dieser Veranstaltung ist nicht möglich:

10% Rabatt für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)!

Teil der Weiterbildung „IT-Projekt- und Digitaltransformations-Management im Krankenhaus“



Anmeldung für Mitglieder des Bundesverbands der Krankenhaus- IT-Leiterinnen/Leiter (KH-IT)

Per E-Mail an: geschaeftsstelle@kh-it.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung(en) an:

Veranstaltungs-Nr.: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
Veranstaltungs-Nr.: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
Veranstaltungs-Nr.: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
Veranstaltungs-Nr.: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
Veranstaltungs-Nr.: _____	Veranstaltungs-Nr.: _____
Veranstaltungs-Nr.: _____	

Teilnehmer:in

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

KH-IT-Mitglieds-Nr.: _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH
Prinzenallee 13
40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 47051-16
www.dki.de